

Der Vorsitzende verlas den Tagesordnungspunkt und fragte nach Wortbeiträgen.

Abg. Becker teilte mit, dass der Entwurf des Personalhaushaltes und der Stellenplan zur Kenntnis genommen und mit in die Fraktionsberatungen zum Haushalt genommen würden.

SkB Pagels fragte, ob trotz der im Controllingbericht festgestellten Einsparungen des Sozialamtes von über 11 Millionen Euro das hier beantragte Personal trotzdem benötigt werde.

Herr Schmitz bestätigte dies und verwies auf die ab dem 01.01.2020 bevorstehende Aufgabenverlagerung zwischen dem Kreis und dem Landschaftsverband, als sogenanntem überörtlichen Sozialhilfeträger.

Abg. Klein hakte nach, ob es schon Vorstellungen dahingehend gebe, wie sich dieser Stellenzuwachs perspektivisch in der Zukunft entwickeln werde oder ob man nur den kleinen Zeitraum von 2 Jahren betrachtet habe.

Frau Udelhoven wies darauf hin, dass man die Ansätze so gewählt habe, wie sie sich derzeit perspektivisch darstellten.

Der Vorsitzende stellte fest, dass keine weiteren Wortbeiträge vorlägen. Der Personalausschuss nahm den TOP zur Kenntnis.